

Informationsbrief Nr.: 09 / 2021

Standort: Sekretariat

Pfad: QM-ZFD / Serviceprozesse / Informationsmanagement / Laborinformationen

Chemnitz, den 30.04.2021

Informationsbrief Nummer 09 / 2021**Erweiterung des Analysenspektrums in der Gerinnung um Prothrombinfragment 1+2 (F 1+2)**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

basierend auf der Anfang des Jahres erfolgten Geräteumstellung in der Hämostaseologie auf das Atellica® COAG 360-System am Standort Chemnitz, erfolgt **ab 03.05.2021** eine Erweiterung des Analysenspektrums um die Bestimmung von **Prothrombinfragment 1+2 (F 1+2)**. Prothrombinfragment 1+2 stellt einen Marker der Gerinnungsaktivierung dar, der das Ausmaß der Umwandlung von Prothrombin zu Thrombin widerspiegelt, und sich daher zur Diagnostik hyper- und hypokoagulatorischer Zustände eignet. Erhöhungen sind bei Krankheitsbildern mit gesteigerter intravasaler Gerinnung bzw. abnormen Gefäßverschlüssen zu erwarten, zum Beispiel bei Verbrauchskoagulopathie, venösen Thromboembolien und Inhibitor-Mangelzuständen.

Die immunchemische Bestimmung von Prothrombinfragment 1+2 eignet sich aufgrund der exakten Quantifizierung gut zur Verlaufsbetrachtung o. g. klinischer Erkrankungsbilder und kann aufgrund der hohen Reagenzstabilität und vollautomatisierten Abarbeitung täglich angeboten werden. Sie löst damit den qualitativen Objektträgertest zur Bestimmung der Fibrinmonomere ab, der aufgrund der geringen Stabilität und fehlenden Standardisierung von nur begrenzter Bedeutung für den klinischen Einsatz war.

Material: Natrium-Citrat-Vollblut (Sarstedt S-Monovette Coagulation (grün) mit 3,2-%iger Tri-Natrium-Citrat-Lösung)
bzw. Natrium-Citrat-Plasma bei Versand im gefrorenen Zustand

erforderliche Menge: 500 µl

Anforderung: per OrderEntry im ix.Serv (Routinebeleg) oder mittels Beleg Proteindiagnostik/Hämostaseologie

Beachtet werden sollte - neben einem zügigem Transport der Probe ins Labor - eine möglichst stressarme Blutentnahme und eine gute Durchmischung des Blutes mit der Natrium-Citrat-Lösung in der Monovette, da eine erschwerte Blutentnahme oder angeronnene Proben zu einer Erhöhung von Prothrombinfragment 1+2 führen können.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Name: Dr. med. S. Fritz
Tel.: 0371 / 333 33435
E-Mail: s.fritz@laborchemnitz.de

Name: Dr. rer. nat. A. Siegemund
Tel.: 0152 / 32050544
E-Mail: a.siegemund@laborchemnitz.de

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. G. Stamminger
Med. Geschäftsführerin



Dr. rer. nat. A. Siegemund
Hämostaseologie